

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wortarten-Training mit Spaß - Nomen, Verb, Adjektiv & Co

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



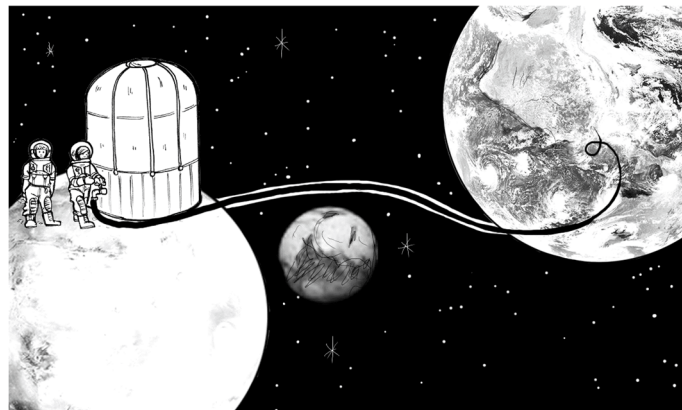
Inhalt

Erläuterungen	4
Hallo, ich bin Quaki	6
Übungen	
Übung 1 – Anlegespiel	7
Übung 2 – Teich oder Tümpel?	9
Übung 3 – Immer nur Regen	10
Übung 4 – Starke Strömung	11
Übung 5 – Motorschiff – Schiffsmotor	12
Übung 6 – A, B, C, ... stopp!	13
Übung 7 – Verwandlungskünstler	14
Übung 8 – Die Größe des Gletschers	15
Übung 9 – Der Rheinfall bei Schaffhausen	18
Übung 10 – Wasserspeicher Wald	19
Übung 11 – Wer oder was?	20
Übung 12 – Ich bin Hubi	21
Übung 13 – Algenalarm	22
Übung 14 – Baderegeln	23
Übung 15 – Rätselzeit	24
Übung 16 – Bausteine	25
Übung 17 – Winterspiele	26
Übung 18 – H ₂ O-Labor	27
Übung 19 – Prima gemacht!	28
Übung 20 – Vorbei ist vorbei	29
Übung 21 – Wasserversorgung in früheren Zeiten	31
Übung 22 – Wetterbericht	32
Übung 23 – Wasser aus dem Weltall	33
Übung 24 – Würfelglück	34
Übung 25 – Pantomime	35
Übung 26 – Luftdicht	36
Übung 27 – Der Weg des Wassers	37
Übung 28 – Wechselhaftes Wetter	38
Übung 29 – Ich hüpfte am höchsten	39
Übung 30 – Spieleabend am Teich	40
Übung 31 – Besuch im Klärwerk	42
Übung 32 – Vor, nach, über, unter ...	43
Übung 33 – Strandurlaub	44
Wiederholung (1) – Verdrehtes	45
Wiederholung (2) – Tankerunglück	46
Wiederholung (3) – Müll und sonstiger Unrat	47
Wortartendiplom	48

Inhalt

Lösungen

Lösung Übung 2 – Teich oder Tümpel?	49
Lösung Übung 3 – Immer nur Regen	50
Lösung Übung 4 – Starke Strömung	51
Lösung Übung 5 – Motorschiff – Schiffsmotor	52
Lösung Übung 6 – A, B, C, ... stopp!	53
Lösung Übung 7 – Verwandlungskünstler	54
Lösung Übung 8 – Die Größe des Gletschers	55
Lösung Übung 9 – Der Rheinfall bei Schaffhausen	58
Lösung Übung 10 – Wasserspeicher Wald	59
Lösung Übung 12 – Ich bin Hubi	60
Lösung Übung 13 – Algenalarm	61
Lösung Übung 14 – Baderegeln	62
Lösung Übung 15 – Rätselzeit	63
Lösung Übung 16 – Bausteine	64
Lösung Übung 17 – Winterspiele	65
Lösung Übung 18 – H ₂ O-Labor	66
Lösung Übung 19 – Prima gemacht!	67
Lösung Übung 20 – Vorbei ist vorbei	68
Lösung Übung 21 – Wasserversorgung in früheren Zeiten	70
Lösung Übung 22 – Wetterbericht	71
Lösung Übung 26 – Luftdicht	72
Lösung Übung 27 – Der Weg des Wassers	73
Lösung Übung 29 – Ich hüpfе am höchsten	74
Lösung Übung 31 – Besuch im Klärwerk	75
Lösung Übung 32 – Vor, nach, über, unter ...	76
Lösung Übung 33 – Strandurlaub	77
Lösung Wiederholung (1) – Verdrehtes	78
Lösung Wiederholung (2) – Tankerunglück	79
Lösung Wiederholung (3) – Müll und sonstiger Unrat	80





Wortarten-Training mit Spaß – Nomen, Verb, Adjektiv & Co

von Ruth Alef

mit Illustrationen von Carla Miller

Ihre Schülerinnen und Schüler müssen Regeln kennen und einhalten, um die deutsche Grammatik in Wort und Schrift korrekt anwenden zu können. Um dem individuellen Lernrhythmus der Kinder Rechnung zu tragen, sind Übungsmaterialien vonnöten, die flexibel einsetzbar sind. Unser Material „Wortarten-Training mit Spaß“ nimmt Ihre Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise in die Welt des Wassers. Dort begegnen sie neuen Freundinnen und Freunden und lernen oder wiederholen abwechslungsreich und spielerisch grammatische Besonderheiten wie z. B. die Bestimmung des Kasus oder die Flexion des Verbs nach Numerus und Person. Mithilfe der Übungen beschäftigen sich die Kinder weitgehend selbstständig mit den Regeln der Verwendung der Wortarten und mit ihrem Bezug zueinander.

Thema und Ziel

In der Welt des Wassers gibt es viel zu entdecken! Hier tummeln sich zahlreiche Wortarten. Gemeinsam mit Frosch Quaki und seiner Freundin Hubi, der Libelle, begegnen den Kindern die Wortarten Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen und Präposition. Die Erarbeitung und Verwendung dieser Wortarten ist ein zentrales Thema im Deutschunterricht der Grundschule. Die Übungen können in vielfältigen Unterrichtssituationen, z. B. während der Freiarbeit, eingesetzt werden. Sie eignen sich ebenso als Ergänzung einer aktuellen Unterrichtseinheit. Mithilfe der „Froschtipps“ lassen sich die Hindernisse wie z. B. Artikelverwendung, Pluralbildung, Flexion des Verbs und Steigerung des Adjektivs leichter bewältigen. „Quasi nebenbei“ erfahren die Kinder durch die beiden Wortartenbegleiter Quaki und Hubi viel Wissenswertes zum Thema „Wasser“.

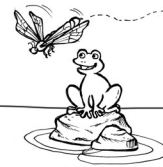
Zielgruppe

Die Grammatik im Deutschunterricht stellt immer eine besondere Herausforderung dar. So fällt es vielen Kindern schwer, die Wortarten zu erkennen, sie zu unterscheiden und in korrekter Form anzuwenden. Unser Material für das Fach Deutsch richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 3.

Aufbau und Inhalte des Materials

Das Material unterteilt sich inhaltlich in fünf Schwerpunkte, die in sich abgeschlossen und unabhängig voneinander einsetzbar sind.

Übung 1 beschäftigt sich auf spielerische Weise mit den grammatischen Grundbegriffen in Deutsch und Latein, ergänzt um kurze Beispiele. Im weiteren Verlauf der Übungen wird überwiegend mit den lateinischen Termini gearbeitet, damit die Kinder diese vertiefen und



sicher anwenden können. Ausnahmen bilden Begriffe, deren lateinische Version in Grundschulen selten oder gar keine Verwendung finden.

Die **Übungen 2 bis 11** sind den **Nomen** gewidmet. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich u. a. mit Numerus und Komposita.

Die Aufgabenstellungen beinhalten außerdem die vier Fälle mit vielen Beispielen und abwechslungsreichen Formaten.

Mit den **Übungen 12 bis 14** erwerben oder festigen die Kinder grundlegende Kenntnisse zur Anwendung von **Pronomen**.

In den **Übungen 15 bis 24** beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Konjugation von **Verben** in Präsens, Präteritum, Perfekt und Futur.

Anhand der **Übungen 25 bis 30** erfahren sie, dass **Adjektive** zu steigern sind und Gegenteile haben, in **Übung 31** geht es um **bestimmte und unbestimmte Zahladjektive**.

Die **Übungen 32 und 33** behandeln die Verwendung von **Präpositionen**.

Abschließend gibt es drei Seiten mit **Aufgaben zur Wiederholung** sowie eine Kopiervorlage für ein „**Wortartendiplom**“.

Die Kinder bearbeiten die Übungen und spielen Lernspiele in Einzel-, Zweier- oder Kleingruppenarbeit. Die Sozialform ist jeweils in den Arbeitsaufträgen angegeben.

Zu jedem Sachverhalt der vorgestellten Wortarten werden Übungen mit unterschiedlichen methodischen Aufgabenstellungen angeboten.

Die Abbildung des Froschs kündigt jeweils einen Merksatz an. Darauf folgen mehrere Übungen zur jeweiligen Regel.



Die Abbildung der Libelle kennzeichnet jeweils eine Aufgabenstellung.



Zu Aufgaben, bei denen konkrete Lösungen erarbeitet werden, stehen Lösungsblätter zur Selbstkontrolle zur Verfügung.

Vorbereitungen vor dem Einsatz des Materials

Die Übungen in diesem Material haben bewusst wenig Vorbereitungsaufwand, der über das Kopieren der Arbeitsblätter hinausgeht. Zur Lösungskontrolle kann das Heft selbst benutzt werden oder Sie legen eine oder zwei Kopien je Lösungsblatt aus.

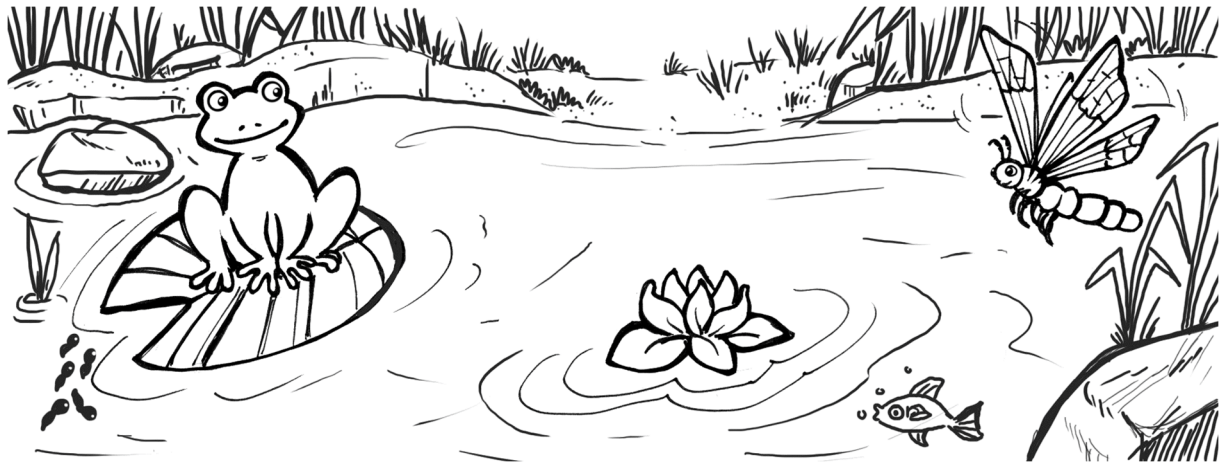
Die Spiele der Übungen 1, 8, 24, 25 und 30 können Sie Ihrerseits vorbereiten, indem Sie die Karten auf dickeres Papier (mind. 120 g/qm) drucken oder kleben und die Spielpläne in Klarsichthüllen stecken.

Kleben Sie die Klammerkarte (Übung 14) so auf Tonpapier oder Fotokarton, dass die letzte Spalte übersteht. Diese klappen Sie um und kleben sie auf der Rückseite fest.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!



Hallo, ich bin Quaki



Hallo Kinder,

ich bin Quaki und das ist meine Freundin Hubi, eine Libelle. Wir leben mit unseren Freundinnen und Freunden an einem Teich hier im Wald. Seit einiger Zeit verirren sich hier viele Wortarten. Helft ihr uns, sie zu erkennen?

Ich habe einige Froschtipps, die uns dabei helfen. Die verrate ich euch später.



Und wenn ihr ein Bild von Hubi seht, dann findet ihr daneben Aufträge, die wir erledigen müssen, um die Wortarten aufzuspüren und zu erkennen.

Danke für eure Hilfe!

Euer Quaki und eure Hubi



Erinnert der Name „Hubi“ dich auch an einen Hubschrauber? Überlege, warum die Libelle den Spitznamen „Hubi“ hat, und male das Bild mit Quaki und Hubi mit bunten Farben aus.

Dann beginnt auch schon unsere Suche nach den Wortarten.



Übung 1 – Anlegespiel (1)

„Hubi, weißt du noch, was das Wort „Nomen“ bedeutet?“, fragt Quaki seine Freundin. „Nicht genau, aber es gibt ein tolles Spiel, dabei wiederholt man solche Begriffe. Wollen wir es spielen?“



Suche dir eine Partnerin oder einen Partner. Schneidet die Karten aus. Mischt die Karten und teilt sie gleichmäßig zwischen euch auf. Wer das Startkärtchen hat, beginnt und legt es auf den Tisch. Nun versucht ihr abwechselnd, das zugehörige Kärtchen anzulegen (z. B. Nomen/Namenwort – Wasser). Dabei ist jedes Kind immer so lange an der Reihe, bis es nicht mehr anlegen kann. Dann ist das andere Kind am Zug. Ihr dürft euch gegenseitig helfen. Gelingt es euch gemeinsam, alle Karten richtig anzulegen?



Start	Nomen (Namenwort)	Wasser	bestimmter Artikel (Begleiter der Nomen)
der/die/das	unbestimmter Artikel (Begleiter der Nomen)	ein/eine kein/keine	Singular (Einzahl)
der Fluss	Plural (Mehrzahl)	die Flüsse	Verb im Infinitiv (Tunwort in der Grundform)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wortarten-Training mit Spaß - Nomen, Verb, Adjektiv & Co

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

